

Cingle de Migdia

Salt de Cingle de Migdia, La Muga

Info: La qualità di questa descrizione non è stata ancora controllata o è stata valutata negativa.

Se si conosce questo canyon, si prega di controllare questa descrizione e di inviare una segnalazione con una valutazione per questa descrizione utilizzando Segnalazioni +Nuova segnalazione. Se notate un errore, fatecelo sapere o unitevi alla comunità per correggere voi stessi questa descrizione.

Creare: 2023-11-20 21:12:51	Aggiornamento: 2025-10-22 09:53:37	Stampa: 2025-12-15 05:12:17
Paese: España / Spain Regione: Cataluña / Catalunya Sottoregione: Alt Empordà / Upper Empordà Città: Coustouges		
Difficoltà: facile	Grado: v1 a2 II	Tempo totale: 3h55
Tempo avvicinamento: 40min	Tempo giaro: 2h30	Tempo ritorno: 45min
Altitudine di entrata: 560m	Altitudine di uscita: 110m	Altitudine delta: 450m
Lunghezza del canyon: 2500m	Rapel più alto: 10m	Quantità rapelli:
Transporto: a piedi	Tipo di roccia:	Area di ingresso: km ²
Stagione:	Orientamento:	Tempo migliore:
Valutazione: ★ 2.5 (1)	Info: ★ 0 ()	Belay: ★ 0 ()

Specialità:

Attrezzatura:

Sintesi:

Kurze Schlucht, kleine Rutschen und Sprünge.

Idrologia:

Kleine, anspruchsvolle Schlucht, kein Entkommen möglich.

Wassersport immer noch im Wasser im Einzugsgebiet von bemerkenswerter Größe.

Accesso:

Am Ortsausgang von Saint-Laurent de Cerdans biegen Sie rechts auf die Straße ab, die zum Weiler Vilaroja hinaufführt, und fahren dann weiter bis zum Parkplatz Pla Castanyer.

Oder, kürzer und mit weniger Höhenunterschied, über Spanien: Albanyà, Piste (4x4) vom Hostal de la Muga, durch Pincaró fahren und 2 km danach am Bauernhaus „els torrents“ parken, wo sich der Zugang und der Rückweg befinden. Achtung, diese Straße ist ab dem 23. Juni während des Sommers gesperrt.

Avvicinamento:

Über Spanien (35 Min.): Nehmen Sie den Weg, der zwischen den beiden Bauernhöfen Mas dels Torrents verläuft, und folgen Sie ihm bis zu einem Pass, dann steigen Sie hinab zu einer Lichtung, die den Anschlusspunkt zum unten beschriebenen Rückweg bildet (Höhe 593). Am Pass steigen Sie direkt links oder genau nach Süden zum Fluss hinab.

Zugang von Frankreich aus aktuell nicht möglich!

Siehe descente Canyon Observation vom 30.08.2025

Giro:

S1 shutable

T2/rampe (glissade)

T3/S4 (monopoint RD)

Rn°1: C10 RG

D2

Rn°2: MCR7 RG dans une faille au sec soit R8 vers l'actif

Rn°3: C5 RG/T5

Der Canyon beginnt mit einem kleinen gedämpften Sprung, der vom linken Ufer aus umgangen werden kann, gefolgt von einer kleinen Rampe, die als Rutsche (Gleitbahn) ohne Becken am Ende genutzt werden kann. Gleich danach folgt ein schöner vier Meter hoher Sprung in ein schönes rötliches Becken vom rechten Ufer aus auf Höhe eines Monopoints. Dieses Hindernis ist mit einem Monopoint für diejenigen ausgestattet, die den Sprung nicht machen möchten. Man kann das Hindernis auch rutschend überwinden.

Es folgt eine zehn Meter lange vertikale Abseilstrecke, die zu einer kleinen Abstiegsstelle in einer Verengung aus Konglomerat führt.

Anschließend kann man den nächsten Vorsprung im Fluss hinunterklettern, aber am unterhaltsamsten und interessantesten ist es, eine Abseilstrecke am linken Ufer in der Höhe zu suchen, die in eine völlig trockene und ästhetische Felsspalte hinabführt.

Am Ende der Strecke erwartet uns eine letzte Rutsche, die mit einem Monopoint ausgestattet ist, für diejenigen, die sie auch im Abseilen ausprobieren möchten.

Kurze Schlucht, ermöglicht jedoch bei Gewitter einen schnellen Ausstieg.

Bei sehr hohem Wasserstand während des Rückgangs ist die Schlucht aufgrund des Wasserpegels nicht begehbar.

- Nehmen Sie eine IGN-Karte mit, da es keine Markierungen für den Hin- und Rückweg gibt. Der Weg ist etwas lang, aber der Abstieg lohnt sich wegen der violett-roten Färbung und der erstaunlichen Formen einiger Konglomeratblöcke, aber auch wegen der symbolischen grenzüberschreitenden Dimension der Strecke: Das rechte Ufer liegt in Spanien, das linke in Frankreich.

- Dieser französisch-spanische Fluss ist das ganze Jahr über begehbar und unterliegt keinen besonderen Vorschriften.

Ritorno:

Am Ausgang der Schlucht, auf Höhe des Schildes „Area de caça privada“ (privates Jagdgebiet), steigen Sie am rechten Ufer auf einem Jägerpfad hinauf zum Pass auf 593 Metern Höhe bis zur Ruine eines Casot und steigen dann auf einem gut markierten Weg zum Fluss hinab.

Überqueren Sie die Muga direkt oberhalb des Canyon-Ausgangs und steigen Sie auf dem gleichen Weg wie beim Aufstieg wieder hinauf.

In Spanien auf Höhe 593 nehmen Sie wieder den Hinweg (40).

Coordinate:

Inizio del canyon [42.3465 2.6323](#)

Fine del canyon [42.3440 2.6513](#)

Rapporti:

2025-08-30 | System User |   |  Normale |  Non fatto

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Muga (sup) Attention ce canyon n'est plus accessible côté français Voilà notre expérience du jour Pb 1. Il n'y a pas de chemin pour contourner le mas des Costes. il faut zigzaguer dans la forêt au hasard ..pour finir par tomber juste sur le mas inoccupé à ce moment par chance Pb 2 avant le mas CIC un portail avec panneau propriété privée interdit etc a été installé.... On a continué Pb3 le chemin de descente à partir du mas Ci est marqué en effet avec des points orange puis rouge...mais de nombreux arbres morts sont tombés et les ronces ont envahis le cheminbref 45 minutes de marche on entend pas la rivière il reste facile 200m de dénivelé à descendre on est déjà bien griffé..... demi tour..... donc sauf si vous aimez les grosses bartasses oubliez ce canyon en partant de France (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22542/observations.html>)

2023-03-09 | System User |    |   ||

Daten importiert von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22542/Cingle-de-Migdia.html>